



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 481/15

Federführung:
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Sarah Panten

Datum:
16.11.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	01.12.2015	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	09.12.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Ludwigsburger Schlossfestspiele: Zuschussfreigabe 2016 - Bericht 2015
Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

- Anlagen:**
1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
 2. Haushaltsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
 3. Resümee 2015
 4. Ausblick 2016

Beschlussvorschlag:

1. Der vorläufige Abschluss 2015 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2016 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2016 wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2016 durch den Gemeinderat, für die Ludwigsburger Schlossfestspiele ein Förderbetrag von 800.000,- EUR genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Das Zuschussbewilligungsverfahren bei den Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH (LSF) findet grundsätzlich im Vorjahr statt. Das heißt, bereits in 2015 werden die Zuschüsse für die Spielzeit 2016 beschlossen; damit sind sie gekoppelt an den Bericht des aktuellen Jahres. Der Wirtschaftsplan sowie das programmatische Kulturkonzept sind Grundlage hierfür.

Rückblick 2015

Die LSF absolvierten in der Spielzeit 2015 unter der Intendanz von Thomas Wördehoff und dem neuen Dirigenten Pietari Inkinen 74 Konzerte. Bis Ende August besuchten 33.800 Gäste die 22 Spielstätten an sieben Festspielorten.

Die Auslastung liegt bei 80% und damit fast auf dem Niveau des Vorjahres (81%).

Voraussichtlich schließen die LSF die Spielzeit 2015 mit einem positiven Jahresergebnis ab. Es beträgt 18.220,- Euro (siehe Anlage 2).

Zwar lagen die Erlöse durch Eintrittskarten etwa 27.000 EUR unter dem Planwert, doch höhere Umsatzerlöse, Spenden und übrige betriebliche Erträge konnten dies kompensieren. Auch die um 45.000 EUR höher ausgefallenen Programmkosten wurden insbesondere durch Einsparmaßnahmen bei den übrigen betrieblichen Aufwendungen ausgeglichen, so dass der Betriebsaufwand um 13.500 EUR geringer ausfiel als vorgesehen.

Am diesjährigen Programm, welches zwischen Mai und Juli stattfand, waren zahlreiche regional verankerte Künstler beteiligt, sowie internationale Gäste.

Planungen 2016

In 2016 finden die Festspiele vom 29. April bis zum 23. Juli mit gewohnt qualitativ hochwertigen und innovativen kulturellen Veranstaltungen statt. Nach dem ersten erfolgreichen Jahr wird die Anzahl der durch Pietari Inkinen dirigierte Konzerte erhöht.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Filmakademie findet die Premiere der „Ludwigsburg Sinfonie“ statt. Sie untermalt einen Stummfilm, der die Stadt Ludwigsburg porträtiert, und wird gemeinsam dargeboten vom Orchester der Schlossfestspiele und den Prager Symphonikern.

Der Aufsichtsrat hat dem vorgelegten Programmwurf und dem Wirtschaftsplan zugestimmt. Im städtischen Haushalt 2016 ist für die Ludwigsburger Schlossfestspiele - wie in den Vorjahren - ein Zuschuss von insgesamt 800.000,- EUR vorgesehen. Dieser ist im TH 41, Fachbereich Kunst und Kultur, Produktgruppe 2620 "Musikpflege" unter den Transferaufwendungen veranschlagt.

Die Vertreter der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH stehen in der Sitzung für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Sarah Panten

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		800.000,- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41262004914		

Verteiler: DI, FB 14, FB 20, FB 41